

Stadtlauf der Rekorde und guten Zeiten

Fast 1600 Athleten geben bei der 33. Auflage an den Start. Die Veranstalter ziehen ein positives Fazit.

Von Bernd-Uwe Meyer

Wolfenbüttel. Eine gute Stimmung herrschte beim 33. Wolfenbütteler Stadtlauf. Start- und Zielbereich befanden sich zum zweiten Mal seit Beginn der Veranstaltung in der Fußgängerzone in der Nähe des Rathauses. Alle 150 ehrenamtlichen Helfer um den Vorsitzenden des MTV Wolfenbüttel, Klaus Dünewald, sowie Hilke Beyersdorff und Sebastian Himgung, die als Hauptorganisatoren amtierten, waren sehr bemüht. Robert Hannibal (84 Jahre), der seine vieljährigen Erfahrungen als Organisator einbringen konnte, sorgte mit Winfried Bleschke einen Tag vor dem Ereignis für die Streckenmarkierung.

Knapp 1600 Starter

„Es läuft alles bestens, ich bin zufrieden“, sagte Dünewald bereits vor dem ersten Start. Es gab zwar keinen neuen Teilnehmerrekord, mit knapp 1600 Startern wurde dennoch eine beachtliche Zahl erreicht. Zahlreiche Zuschauer feuerten die Läufer immer wieder begeistert an, während Tobias Tiedtke auf der Bühne locker moderierte. Alf Böhme (LC BlueLiner) sorgte vor Ort auf den Strecken für eine ebenfalls schnelle und gute Moderation. Zusätzlich rundeten ein Rahmenprogramm mit Sport- und Spielangeboten für die Kinder sowie mehrere Stände das Ereignis ab.

Stefan Michalik vom TSV Wittmar wollte beim Halbmarathon



Die drei Besten des 10-km-Laufs: Gesamtsieger Ramon Rimpler (Nr. 714), Gesamtdritter Fabian Stagge (Nr. 726) und Gesamtzweiter Matthias Wilshusen (Nr. 3300).

FOTO: BERND-UWE MEYER

1:35 Stunden laufen und freute sich später über seine Zeit von 1:31:44. Werner Bothe von derselben Laufgruppe nahm sich „unter 1:40“ vor, kam in seiner Altersklasse M50 in 1:37:04 auf den fünften Rang und lächelte ebenfalls erfreut. Gesamtzweiter beim Halbmarathon wurde ein weiterer Läufer aus Wittmar: Jens Madsack, der sich über seine 1:26:29 Std. sehr freute. Gesamtschnellster wurde Marcel Schläger (M50/TriTeam BS) in 1:26:14 Stunden. Die drei schnellsten Staffeln

stellten hier das LSV TriTeam (1:22:28 Std.), Team Dunja/TTV Evessen (1:35:36) und Asphalt fräsen in 1:35:56 Stunden. „Ich habe mit dem dritten Platz gerechnet. Wir freuen uns über unseren Erfolg“, sagte Dunja Kreiser.

Beachtliche Zeiten liefen die Schnellsten über fünf Kilometer. Gesamtsiegerin wurde Silke Schitteck, MTV Hondelage, in 20:17 Minuten, sie verbesserte ihren vor einem Jahr gelaufenen Stadtlaufrekord um sechs Sekunden. Kers-

tin Wörrdel (W50) aus Denkte wollte nach 32 Minuten das Ziel erreichen und jubelte später über 29:13 Minuten. Der schnellste 5-km-Läufer hieß Hendrik Becker, (M), der in 17:06 min den vor einem Jahr gelaufenen Rekord (17:34) einstellte. Dieser Sieger wohnt erst seit wenigen Monaten in Wolfenbüttel, ist Triathlet und informierte: „Etwa 800 Meter lagen zwei jüngere Läufer vor mir. Das halten die nicht durch, dachte ich, und setzte mich bald an die Spitze.“

„Ich habe mit dem dritten Platz gerechnet. Wir freuen uns über unseren Erfolg.“

Dunja Kreiser vom Team Dunja/TTV Evessen.

Einen tollen Endspurt legten Neuling Tristan Koch (WF/17:56) und Christian Tönnies aus Halchler, LC „BlueLiner“ (17:57 min) hin.

Zwei sind zum ersten Mal dabei

Schnelle Zeiten erreichten auch die Spitzenläufer über 10 km. Gewinner wurde der Braunschweiger Ramon Rimpler (MJ U20) in neuer Wolfenbütteler Rekord-Zeit von 35:29 min vor dem Vorsitzenden der BlueLiner, Matthias Wilshusen (1. M40/35:33).

Bei den Frauen hielt Silke Koch (W40) vom LC BlueLiner ebenfalls „recht früh ihre zweite Position“ und rannte nach 43:30 min über die Ziellinie. Die Gesamtdritte, Nadja Frick (W40), kämpfte sich im Schlusspurt nach vorne (46:00).

Zum ersten Mal bei einem Lauf überhaupt machten Julia Bajohr aus Berlin und Clara Schusel aus Münster mit. Beide liefen 5 km, besuchten einst in Wolfenbüttel das Gymnasium Große Schule, wollten gemeinsam Spaß haben und das Ziel erreichen. Das ist beiden in je 34:11 Minuten gelungen.

Ergebnisse 33. Wolfenbütteler Stadtlauf

■ 5-km-Lauf: weiblich

WJ U14: 1. Laura Schattenberg (25:02 min, WSV 21), 2. Fine Lutkepohl (26:36), 3. Maja Drewniok (26:36, beide Gymn. im Schloss).
WJ U16: 1. Hanna Schieder (27:24), 2. Clara Hogis (27:24, beide Gymn. im Schloss).
WJ U18: 1. Marta Klosterledo (28:15, Gym. im Schloss), 2. Milena Zdarsky (29:52, WF), 3. Henrike Aurich (31:38, Gymn. im Schloss).
WJ U20: 1. Emily Nass (26:30), 2. Meike Tschauer (26:59, Ostfalia), 3. Michele Dunkel (27:21, Salzgitter).
W: 1. Silke Schitteck (20:17, MTV Hondelage), 2. Rebekka Gerdes (21:33, VfL Wolfsburg), 3. Melissa Warnecke (23:24, MTV Schladen).

■ 5-km-Lauf: männlich

MJ U14: 1. Hendrik Eggers (21:55, Gr. Schule), 2. Antonio Engel (22:02, IGS Wallstraße), 3. Jakob Lange (22:20, Gr. Schule).
MJ U16: 1. Marek Olschowski (19:09, IGS Wallstr.), 2. Victor Lindhof (21:46, Gymn. Schloss), 3. Tim Rohde (23:00, APEX

Steuerprofis).

MJ U18: 1. Fynn Kunze (20:25), 2. Paul Raecke (21:22), 3. Laurenz Kooymann (21:30, alle GroBe Schule).
MJ U20: 1. Henry Güthenke (20:09), 2. Ole Wilkening (20:26, beide IGS Wallstraße), 3. Benedikt Jung (20:30, Gym Schloss).
M: 1. Hendrik Becker (17:06, WF), 2. Tristan Koch (17:56, WF), 3. Christian Tönnies (17:57, LC BlueLiner).

■ 10-km-Lauf: weiblich

WJU 16/14: 1. Charlotte Peter (1:13:51 Std.), 2. Helena Wresinski (1:13:57), 3. Marie Stock (1:17:05, alle Schloss-Gymnasium).
WJU18: 1. Franziska Löhr (50:40 min), Anna Hochhäusler (53:54), Eva Greschke (55:35, alle Gymn. im Schloss).
WHK: 1. Rekordläuferin Carmen Otten (42:59, TSG Burg Gretesch), 2. Lena Teuwesen (51:13, Städt. Klinikum), 3. Josephine Groneberg (51:59, Ostfalia).
W 30: 1. Sandra Klemenz (46:11, LAV 07 Bad Harzburg), 2. Anika Wegner (51:36), Natascia Nuzzo (52:18).
W 40: 1. Silke Koch (43:30 min, BlueLiner), 2. Nadja Frick (46:00,

MTV Jahn Schladen), 3. Anke Redantz (48:04).

W50: 1. Heike Germer (50:28, W. Busch-Schule), 2. Karin Kalbus (51:02, LTV Kiel-Ost), 3. Svenja Ristow (54:34, BS).

W60: 1. Elke Schmidt (59:34 min, Sparkasse Bremen), 2. Gundrun Lange (1:10:51 Std., WF).

■ 10-km-Lauf: männlich

MJ U16/14: 1. Jonas Specht (48:25 min, MTV Wolfenbüttel), 2. Justus Paliga (48:36, Gymn. Schloss), 3. Jan Tonne (50:09).
MJU18: 1. Mattis Beer (43:25, Große Schule), 2. Moritz Klapschinski (43:40), 3. Lasse Rusniok (43:42, beide IGS Wallstraße).
MJ U20: 1. Ramon Rimpler (35:29, Braunschweig), 2. Morgan Thurston (43:34, Gymn. im Schloss), 3. Tjard Wilshusen (47:01, LC BlueLiner).
MHK: 1. Franz Köhler (41:30), 2. Corvin Harm (41:39), 3. Niklas Hohmann (42:10, LSV Tri-Team WF).
M30: 1. Fabian Stagge (35:37 min, NSV Wernigerode), 2. Julian Lüddecke (36:08, WF), 3. Jan Malec (38:42, LG BS).
M 40: 1. Matthias Wilshusen (35:33, BlueLiner), 2. André Som-

platzki (37:18, Sport Trend Ultralauf BS), 3. Klaus Ahrens (39:30, LC BlueLiner).

M 50: 1. Mario Burger (39:47, BlueLiner), 2. Michael Schliephake (40:56, Landessparkasse), 3. Sven Strube (41:01, BlueLiner).

M 60: 1. Ralf Krüger (48:35, MTV Schladen), 2. Walter Schrader (51:18, WF), 3. Martin Kaletka (52:29, SV Bor. Salzgitter).

M 70+: 1. Walter Boße (49:43, Ultralauf BS), 2. Karl-Heinz Höfel (55:56, TSV Germania Helmstedt).

■ Halbmarathon: weiblich

WHK: 1. Astrid Loest (1:52:22 Std., 4 Runden, BS), 2. Henriette Stuckmann (1:30:33, 3 Runden, Ostfalia), 3. Jella Schröder (1:32:41, 3 R.).
W 30: 1. Alina Claretti (1:33:03, BlueLiner), 2. Lina Brandes (1:56:07, BS), 3. Svenja Bode (1:58:26).

W 40: 1. Maren Protzmann (1:33:37, MTV WF), 2. Tanja Elezovic (1:35:22, BlueLiner), 3. Erika Weber (1:49:46, Team Möbelhof, alle 3 Runden).
W 50: 1. Dorothea Küfner (1:41:07, Magdeburg), 2. Annette Greten

(1:58:01, Sport Trend Ultralauf BS), 3. Christine Sander-Bähr (1:31:39, Städt. Klinikum, 3 Runden).

■ Halbmarathon: männlich

MJ U18: 1. Nico Stadelmeier (1:34:37 Std., MTV Salzdahlum, 3 Runden).
MHK: 1. Ali Marwan Hussein (1:28:43, SV Bor. Salzgitter), 2. Valentin von Loh (1:32:11, BS), 3. Sebastian Gellrich (1:37:08, BS).
M 30: 1. Marcel Schläger (1:26:14, Triteam BS), 2. Sascha Kurth (1:30:48, BS), 3. Mark Homann (1:30:57).

M 40: 1. Jens Madsack (1:26:29, Wittmar), 2. Lars Hofmann (1:29:53), 3. Enrico Krebs (1:31:43).

M 50: 1. Goran Bonka (1:28:53, TSG GutsMuths Quedlinburg), 2. André Schneider (1:29:12, LC BlueLiner WF), 3. Stefan Michalik (1:31:44, TSV Wittmar).
M 60: 1. Wolfgang Korb (1:46:08, WF), 2. Christian Morgenstern (1:47:05, WF), 3. Paul Close (1:57:51, Braunschweig).
M 70+: 1. Hartmut Vogt (1:27:37, 3 Runden).